



Bairisch für Zuagroaste

A guads Blattl

Das wünschen sich die Kartler in Bayern: Ein gutes Blatt. Auch auf Seite 14 treffen Sie drei fröhliche Kartler in einem der schönsten Biergärten der Stadt.



München ist ...

... die schönste Stadt der Welt. So bunt, weltoffen, vielfältig und sicher. Es gibt viel Kultur und viele tolle Tanzlokale, weil ich Tango und andere Tänze sehr gerne mag.
CHRISTINE WEISS (40),
MARKETING-FACHWIRTIN
AUS MÜNCHEN



Die Öko-Offensive für den Tunnel

Englischer Garten: Initiative will 125 Bäume pflanzen

Es geht vorwärts in Sachen Englischer Garten! Die Initiative *M-Ein Englischer Garten* ist ein Stück weiter bei ihrem Ziel, die beiden Parkteile durch einen Tunnel wiederzuvereinigen.

Denn: Die Allianz Umweltstiftung schenkte den Münchnern gestern 125 Bäume. Sie sollen zum Ausgleich für

die Bäume gepflanzt werden, die für mögliche Bauarbeiten bei einem Tunnelbau gefällt werden müssten.

125 000 Euro ist das grüne Geschenk wert – zur symbolischen Übergabe im Englischen Garten schauten auch Finanzminister Markus Söder (CSU) und Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) vorbei. Beide Politiker unterstützen das Projekt. Söder sagte bereits eine Finanzspritze in Höhe von fünf Millionen Euro zu.

„Es ist sehr wichtig für München, den Englischen

Garten wieder zusammenzubringen. Am Wachstum mangelt es nicht, aber auch die Lebensqualität muss weiter stimmen“, so Söder.

Sein Parteikollege Spaenle bezeichnete es als „unsere Aufgabe, diese verkehrsbauliche Sünde der Stadt aus den 1960er-Jahren

endlich zu entfernen.“ Momentan teilt der Isarring den Park in zwei Hälften. Er soll in den Tunnel gelegt wer-

den. Doch dafür muss der Stadtrat erst mal grünes Licht geben. Geschätzte Kosten: 70 bis 80 Millionen Euro.

Das Architekten-Ehepaar Lejeune-Grub wirbt seit fünf Jahren für das Projekt. Es hat die Initiative *M-Ein Englischer Garten* ins Leben gerufen. Nun sind beide optimistisch, dass der Tunnel bald realisiert wird. „Wir hoffen, dass unser Anliegen im Herbst auf die Stadtratsagenda kommt“, so Petra Lejeune-Grub. Über die Baumspende freut sie sich sehr. „Nun können wir die Sorge der Bürger zerstreuen, dass Bäume gefällt werden müssen. Denn sie werden ersetzt!“

Geplant ist, dass ein erster Teil der Bäume gleich nach einem Beschluss des Stadtrates gepflanzt wird. Hierfür ist eine Ausgleichsfläche auf dem Gelände der ehemaligen Maffei-Fabrik an der Gyßlingstraße vorgesehen. Der zweite Teil kommt erst nach Fertigstellung auf den Tunnel. Vorausgesetzt natürlich, der Stadtrat sagt Ja zum Projekt. WEI



Zukunftsmusik: So könnte der Tunnel einmal aussehen



Läuft der Isarring im Tunnel, wäre der Englische Garten wiedervereinigt. Fotos: Westermann (1)/fkn



Kultusminister Ludwig Spaenle, Finanzminister Markus Söder, Lutz Spandau (Allianz Umweltstiftung) und das Ehepaar Lejeune-Grub (v. l. n. r.)

In zwei Jahren könnte der Tunnel-Bau beginnen

Die Stadt wollte eine oberirdische Lösung. Doch in einer Umfrage 2013 sprachen sich 83 Prozent der befragten Münchner für einen Tunnel aus. Anfang 2014 entschied sich der Stadtrat gegen einen oberirdischen Ringausbau. Anfang 2015 ließ das Baureferat Probebohrungen entlang des Isar-

rings durchführen. Damit sind die Planungen weiter, als bei den Tunnelvorhaben an der Tegernseer Landstraße und der Landshuter Allee. Bei einer Entscheidung für den Tunnel rechnet das Ehepaar Lejeune-Grub mit einem Baubeginn in zwei Jahren. 2020 könnte der Tunnel fertig sein.

SOFTWARE-PROBLEME MVG-Rad läuft noch nicht rund

Der für 17. Juli geplante Start des neuen Münchner Mietradsystems muss verschoben werden. Probleme bereiten die Bordcomputer der Räder. Ab wann die neuen Räder fahrbereit sind, ist noch offen.

TÄTER SCHLIEF, ALS DIE POLIZEI KAM Einbruch in der Rechtsmedizin

Ein kurioses Bild bot sich Polizeibeamten, die am Dienstag um zwei Uhr morgens alarmiert worden waren, weil im Institut für Rechtsmedizin in der Ludwigvorstadt eingebrochen worden war. Nicht nur, dass große Teil des Instituts überschwemmt waren, weil eine Augendusche (!) aufgedreht worden war, der Einbrecher schlief selenruhig auf der Dachterrasse. Der 31-Jährige war eingepennt, nachdem er sich einen Schluck aus einer Flasche gegönnt hatte – ohne zu wissen, was sie enthält. Er musste ins Krankenhaus gebracht werden!

Suche ein Zuhause

Könnte er zaubern, würde sich Merlin ein liebes Herrchen oder Frauchen herbeihexen. So aber wartet der brave Cocker Spaniel (10) weiter auf sein Wunder. Tel. 92 10 00 51.



11,9 MILLIONEN EURO FÜR DEN SPORT Neues Hockeyleistungszentrum

Deutschlands ältester Hockeyclub, der 1896 gegründete Münchner Sportclub e.V. (MSC), kann sein Vereinsgelände an der Eberwurzstraße wegen Statikproblemen seit 2006 nicht nutzen. Für Sanierung oder Neubau fehlt aber das Geld. Auf SPD-Initiative beschloss nun der Stadtrat, dort für 11,9 Millionen Euro ein Hockeyleistungszentrum zu bauen.

VIRUS VERSCHLÜSSELT ALLE DATEN Neue Schadsoftware im Umlauf

Die Polizei warnt vor Cryptowall 3.0, einem Trojaner, der alle Daten auf PCs und Laptops verschlüsselt. Meist infiziert er den Rechner, wenn man mit E-Mails versandte Links oder Dateianhänge öffnet. Es folgt dann eine Aufforderung, Geld zu überweisen, um die Daten wieder freizubekommen. Nicht bezahlen! Der Rechner muss ohnehin neu aufgesetzt werden.

SADO-MASO-SEX: GUTACHTER LENKT EIN 20 000 Euro für das Opfer

Bisher hat Gutachter Dr. Thomas S., der vor Gericht steht, weil er einer süchtigen Staatsan-